

Hopfenbaubetrieb Moser

Schwaiger Straße 10, 93333 Geibenstetten

Demonstrationsbetrieb 2014 - 2018



Der Hopfenbaubetrieb Moser liegt am nördlichen Rand der Hallertau, in der Ortschaft Geibenstetten, idyllisch umringt durch den Dürnbucher Forst und zum Landkreis Kelheim gehörend. Zwei Generationen der Familie Moser bewirtschaften 50 ha, wovon auf 40 ha Hopfen angebaut werden und 10 ha stillgelegt sind.

Bis Anfang der 90er Jahre war dies noch ein typischer Mischbetrieb mit Zuchtsauenhaltung, Acker- und Hopfenbau. Aufgrund der leichten Böden mit geringen Ackerzahlen hat sich jedoch herauskristallisiert, dass der Hopfenbau für den Betrieb wirtschaftlich am sinnvollsten ist. Deshalb wurde in den letzten zehn Jahren die Hopfenfläche verdoppelt und die Technik dementsprechend angepasst.

Die Betriebsleiter sind stets daran interessiert, sich zu verbessern und beteiligen sich deshalb gerne an dem Modellvorhaben (seit 2014). Da sie teils selbst lange Zeit in der Beratung im Pflanzenschutz tätig waren, wollen sie sich vor allem in diesem Bereich mit einbringen. Sie nutzen die Beratungsangebote wie Ringfax, Peronosporawarndienst oder Homepage der Beratung, nehmen regelmäßig an Versammlungen teil und sind in ständigem Austausch mit anderen Hopfenpflanzern.

Durch die intensive Betreuung erhoffen sie sich, den Krankheits- und Schädlingsdruck in ihren Beständen noch besser kennen zu lernen und einschätzen zu können, um den Pflanzenschutz in optimaler Form hinsichtlich Umwelt, Anwender, Verbraucher, Qualität und Wirtschaftlichkeit durchzuführen.

Ansprechpartner **Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft**

Herr Johann Portner
Projektleiter
johann.portner@LfL.bayern.de

Daten zum Betrieb:

40 ha Hopfen
10 ha Stilllegung
17 Gerüstanlagen
Ø Anlagengröße: 2,34 ha
Bodenpunkte: 30-45
Höhe über NN: 354 m
Ø Temperatur: 9,3°C
Niederschlag: 750 mm/a

Anbauspektrum:

Hallertauer Tradition, Perle,
Hallertauer Magnum, Herkules,
Hüll Melon